

*Teaching Pronunciation – A Reference for Teachers of English to Speakers of Other Languages von Marianne Celce-Murcia, Donna M. Brinton, Janet M. Goodwin, Cambridge University Press, 1996. S. 400 ff.*

Anhang 14, ACTFL-Einstufungen des Sprechverhaltens und Fertigkeiten des Sprechers

<b>Anfängerniveau</b>	In diesem Niveau kann sich ein Sprecher mit Hilfe des Gelernten nur minimal verständigen.
Niedriges Anfängerniveau	Der mündliche Ausdruck besteht aus vereinzelt Wörtern und eventuell wenigen sehr häufig verwendeten Phrasen. Eigentlich hat der Sprecher keine funktionale kommunikative Fertigkeit
Mittleres Anfängerniveau	Der mündliche Ausdruck besteht nach wie vor aus vereinzelt Wörtern und gelernten Phrasen, die für genau vorgezeichnete Bedürfnisse angewendet werden, wobei ein bereits gesteigertes Sprechverhalten auftritt. Das Vokabular reicht nur für einfache, elementare Bedürfnisse und den Austausch der wichtigsten Höflichkeitsfloskeln. Sprachliche Äußerungen bestehen kaum aus mehr als zwei oder drei Wörtern und weisen längere Pausen auf bzw. sind eine Wiederholung der Worte des Gesprächspartners. Der Sprecher kann auch Schwierigkeiten bei den einfachsten Äußerungen haben. Einige Anfänger mittleren Niveaus sind nur mit äußerster Schwierigkeit zu verstehen.
Hohes Anfängerniveau	Der Sprecher kann teilweise die Anforderungen an ein einfaches Gespräch erfüllen, wobei er sich hauptsächlich auf gelernte Phrasen stützt und gelegentlich versucht, das Gelernte einfach durch Neukombination der Elemente zu erweitern. Er kann mittels des gelernten Materials Fragen stellen oder eine Aussage machen. Er kann auch spontan sein, wobei sein Ausdruck dabei nicht wirklich frei ist. Er verwendet nach wie vor gelernte Phrasen und passt diese nicht seinem persönlichen Bedarf oder der Situation an. Der Wortschatz konzentriert sich auf einfache Objekte, Orte und die geläufigsten Verwandtschaftsbezeichnungen. Die Aussprache kann noch immer stark von der Muttersprache des Sprechers beeinflusst sein. Die Fehlerhäufigkeit ist hoch. Auch bei Wiederholung der Äußerung werden einige Anfänger hohen Niveaus auch von toleranten Gesprächspartnern nur schwer verstanden.

<b>Niveau Fortgeschrittener Anfänger</b>	Sprecher diesen Niveaus zeichnen sich durch folgende Fertigkeiten aus: <ul style="list-style-type: none"><li>- sie kreieren Sprache durch das Kombinieren und die Neukombination gelernter Elemente, aber hauptsächlich als Reaktion auf eine Äußerung</li><li>- sie beginnen, führen ein wenig und beenden eine einfache Basiskommunikation</li><li>- und sie stellen und beantworten Fragen.</li></ul>
Fortgeschrittener niedrigem Niveau	<p>Der Sprecher kann erfolgreich eine beschränkte Anzahl von interaktiven, Aufgaben orientierten und sozialen Situationen bewältigen. Er kann Fragen stellen und beantworten, einfache Aussagen treffen und darauf reagieren und ein Gespräch mit seinem Gegenüber sehr eingeschränkt und mit vielen linguistischen Fehlern führen. Innerhalb der Grenzen seiner Möglichkeiten kann er folgende Aufgaben bewältigen: sich vorstellen, im Restaurant etwas bestellen, nach dem Weg fragen und Einkäufe tätigen.</p> <p>Mit seinem Wortschatz kann er nur sehr elementare Bedürfnisse zum Ausdruck bringen. Es kann auch zu einer starken Interferenz durch die Muttersprache des Sprechers kommen. Häufig kommt es zu Missverständnissen. Durch eine Wiederholung der Äußerung kann sich der Fortgeschrittene Anfänger mit niedrigem Niveau im allgemeinen einem toleranten Gesprächspartner verständlich machen.</p>

Fortgeschrittener mittlerem Niveau	<p>Der Sprecher kann eine Vielzahl von unkomplizierten, grundlegenden und kommunikativen Aufgaben und sozialen Situationen erfolgreich bewältigen. Spricht er über sich und seine Familie, verwendet er eine einfache Sprache. Er kann Fragen stellen und beantworten und sich an einfachen Gesprächen über Themen über die unmittelbarsten Bedürfnisse beteiligen wie z.B. seine Herkunft und seine Freizeitaktivitäten. Seine Äußerungen sind bereits etwas länger, doch sein Redefluss kann weiterhin durch zahlreiche lange Pausen unterbrochen sein. Der reibungslose Einsatz auch von grundlegenden Redemitteln ist oft noch behindert, da der Sprecher damit zu tun hat, die passenden Sprachformen zu bilden. Die Aussprache kann weiterhin stark von der Muttersprache des Sprechers beeinflusst sein. Auch fließendes Sprechen kann noch immer ein Problem sein. Obwohl es noch immer zu Missverständnissen kommen kann, wird der Fortgeschrittene Anfänger mit mittlerem Niveau im allgemeinen von einem toleranten Gesprächspartner verstanden.</p>
Fortgeschrittener hohem Niveau	<p>Der Sprecher kann die meisten unkomplizierten kommunikativen Aufgaben und sozialen Situationen erfolgreich bewältigen. Er kann ein allgemeines Gespräch beginnen, führen und beenden und dabei zahlreiche den unterschiedlichen Umständen und Themen entsprechende Redemittel einsetzen. Dabei treten natürlich Fehler auf. Durch einen beschränkten Wortschatz kommt der Redefluss noch immer ins Stocken und der Sprecher kann sich doch etwas unerwartet indirekt ausdrücken. Es stellt sich auch heraus, dass der Sprecher zusammenhängend sprechen kann, vor allem wenn es sich um eine einfache Erzählung und/oder Beschreibung handelt. Der Fortgeschrittene Anfänger mit hohem Niveau wird generell auch von Gesprächspartnern verstanden, die normalerweise nicht mit Sprechern diesen Niveaus zu tun haben. Eine Wiederholung ist noch immer erforderlich.</p>

<b>Fortgeschrittenenniveau</b> <b>u</b>	Sprecher diesen Niveaus zeichnen sich durch folgende Fertigkeiten aus: <ul style="list-style-type: none"><li>- sie beteiligen sich fortwährend am Gespräch</li><li>- sie beginnen, führen aus und beenden eine große Vielzahl an kommunikativen Aufgaben, auch wenn bei Komplikationen oder bei unvorhergesehenen Ereignissen eine gesteigerte Fähigkeit im Vermitteln von Bedeutungen mittels verschiedener Sprachmittel verlangt ist</li><li>- sie bewähren sich in Schul- und Arbeitssituationen und</li><li>- sie erzählen und beschreiben zusammenhängend in mehreren Sätzen.</li></ul>
Fortgeschrittenenniveau	Der Sprecher kann sich in alltäglichen und routinemäßigen Schul- und Arbeitssituationen bewähren Er kann mit viel Selbstvertrauen aber nicht mit Leichtigkeit komplizierte Aufgaben und soziale Situationen bewältigen, wie z.B. näher auf etwas eingehen, sich beschweren und sich entschuldigen. Er geht bei Erzählungen und Beschreibungen etwas ins Detail, wobei er Sätze gut aneinanderreihet. Er kann Fakten vermitteln und bedient sich bei informellen Gesprächen über aktuelle öffentliche und persönliche Themen eines allgemeinen Vokabulars. Bei Stockungen setzt er oft kommunikative Redemittel ein, wie z.B. Pausenfüller, Hinhaltenaktiken und unterschiedliche Redegeschwindigkeiten. Aufgrund des eingeschränkten Wortschatzes oder der Syntax drückt er sich sehr häufig erfolgreich indirekt aus. Man bemerkt jedoch, dass er nach dem richtigen Wort sucht. Der Sprecher des Fortgeschrittenenniveaus wird ohne Schwierigkeiten von einem englischen Muttersprachler verstanden.

<p>Hohes Fortgeschrittenenniveau</p>	<p>Der Sprecher kann sich in einer Vielzahl von Alltags-, Schul- und Arbeitssituationen bewähren. Er kann über konkrete spezielle Themen und Wissensbereiche diskutieren. Es stellt sich auch heraus, dass der Sprecher Meinungen untermauern, etwas im Detail erklären und Hypothesen aufstellen kann. Der Sprecher mit hohem Fortgeschrittenenniveau kann häufig richtig und sicher kommunikative Redemittel wie z.B. indirekte Ausdrücke und Umschreibungen einsetzen, wenn er einige Formen nicht vollständig ausdrücken kann. Er setzt ein differenziertes Vokabular und Intonation wirksam ein, um feine Bedeutungsunterschiede zu vermitteln. Der Sprecher mit hohem Fortgeschrittenenniveau hat häufig einen bemerkenswert flüssigen und mühelosen Redestil. Im Gegensatz zum Expertenniveau kann die Sprache bei komplexen Aufgaben unterbrochen sein oder sich als nicht angemessen herausstellen.</p>
<p><b>Expertenniveau</b></p>	<p>Sprecher diesen Niveaus zeichnen sich durch folgende Fertigkeiten aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sie nehmen effizient an den meisten formellen und informellen Gesprächen über praktische, soziale, berufliche und abstrakte Themen teil und</li><li>- sie untermauern Meinungen und stellen Hypothesen auf und verwenden dabei eine Sprache, die der Sprache von englischen Muttersprachlern sehr nahe kommt.</li></ul>

*Teaching Pronunciation – A Reference for Teachers of English to Speakers of Other Languages* von Marianne Celce-Murcia, Donna M. Brinton, Janet M. Goodwin, Cambridge University Press, 1996. S. 400 ff.

Expertenniveau	<p>Der Sprecher spricht die Fremdsprache mit ausreichender Richtigkeit, damit er effizient an den meisten formellen und informellen Gesprächen über praktische, soziale, berufliche und abstrakte Themen teilnehmen kann. Er kann spezielle Wissensgebiete und Bereiche mühelos erörtern. Er kann Meinungen untermauern und Hypothesen aufstellen, kann aber womöglich seine Sprache nicht an das Publikum anpassen oder tief greifend sehr abstrakte oder nicht geläufige Themen diskutieren. Für gewöhnlich ist der Sprecher des Expertenniveaus nur teilweise mit regionalen oder anderen dialektalen Varianten vertraut. Er beherrscht eine große Vielzahl von interaktiven Methoden und setzt die Redemittel gut ein. Er bedient sich der Redemittel zur Unterscheidung von Hauptideen und zusätzlicher Information mittels syntaktischer, lexikalischer und suprasegmentaler Eigenschaften (Tonhöhe, Betonung, Intonation). Sporadisch können Fehler auftreten, vorwiegend in weniger geläufigen Strukturen und einigen komplexen sehr geläufigen Strukturen, die mehr in den formellen schriftlichen Bereich gehören. Es kann aber kein Fehlermuster festgestellt werden. Fehler stören nicht den englischen Zuhörer oder die Kommunikation.</p>
----------------	---